

---

Subject: 29 Jahre, endlich eine HT wagen

Posted by [TraurigerPeter](#) on Mon, 21 May 2018 14:35:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Leute,

Vorsicht etwas längerer Text :d

wie ihr seht bin ich hier schon etwas länger angemeldet und langsam ist der Zeitpunkt gekommen an dem es immer schwerer wird den Haarausfall so gut es geht zu kaschieren. Ich spiele schon mindestens seit meiner Anmeldung mit dem Gedanken einer HT. Ich werde dieses Jahr 29 und ich habe keine Lust mehr zu warten. Ständig diese Tonnen an Haarspray, die Angst vor Winden und dass die Frisur ja nicht auch nur um 1 mm verschoben wird etc. Allgemein die Einschränkungen die es mit sich bringt kotzen mich an. Dazu ist auch mein Selbstbewusstsein wirklich extrem gesunken in den letzten Jahren. Sieht man auch an meinem Accountname :lol: Hausausfallmäßig sieht es in meiner Familie glaube ich nicht so gut aus. Durch meinen Vater, der ca 70 ist, habe ich schon immer größere Geheimratsecken. Aber er hat noch relativ viele Haare ich würde ihn auf NW 4 schätzen. Weitere Familienmitglieder sind leider von väterlicher Seite nicht bekannt. Aber anscheinend gab es auch hier hohe Geheimratsecken. Bei der Familie meiner Mutter sieht es schlechter aus. Ihr Vater hatte am Ende NW 7 aber ist auch über 90 geworden und ihr Bruder hat auch mit glaub ich jetzt 50 NW 7. Ich mache mir keine großen Hoffnungen auf eine extrem krasse Haarpracht. Mein Ziel ist es wieder eine sehr gute Front herzustellen und falls notwendig später bei einer zweiten HT eventuell mit den restlichen Grafts aufzufüllen vlt sogar mit Body Hairs. Und falls der Extremfall eintritt würde ich sogar eine SMP in Betracht ziehen. Mein Gedanke hier ist wenn ich vorne noch richtige Haare habe die ich komplett wegrasieren kann und nur am Hinterkopf SMP mache, wäre das Ergebnis sicher besser und würde sich auch einfach "echter" anfühlen. Ich nehme seit einigen Jahren Finasterid. Ich teile die 5 mg. Also jeden zweiten Tag 1,25 mg. Mal regelmäßig mal lass ichs schleifen. Minoxidil will ich nicht benutzen da ich langfristige Ergebnisse will. Fin hat meinen Haarausfall extrem verlangsamt. Dennoch geht er langsam weiter. Aber sehr langsam. Aber ich bin mir sicher dass ich vorne wahrscheinlich alle Haare verlieren werde da es hier auch nicht so gut wirkt wie am Hinterkopf. Deswegen eine HT erstmal primär für den Vorderkopf. Ich will keine allzu aggressive Linie um mir Grafts aufzusparen. Mit wie viel Grafts würdet ihr rechnen für ein gutes einigermaßen dichtes Ergebnis? Ich rechne mit mind. 3000 Stk. Mir würde es reichen wenn meine Haare wenn sie nicht nach oben gestylt sind einfach schon dicht aussehen.

\* Alter: Im Juli 29

\* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: würde schätzen NW III Vertex

\* Geplantes Budget: bis 10.000 aber wenn nötig auch mehr  
\* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Vater etwa NW IV  
Mütterlicherseits -> Vater und Bruder hatte NW VII aber dichter Haarkranz  
\* Ausfallverlauf (schnell/langsam?): meine in Schüben. Aber eher langsam  
\* HA gestoppt?: nicht komplett, sehr verlangsamt  
\* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): Fin 1,25 on/off  
\* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Ferudini/ Hattingen.  
Da ich als erstes wohl die Front machen werde habe ich an einen Arzt gedacht mit sehr guten  
Ergebnissen. Die 1/3 Regel die auch Feriduni beachtet sehr wichtig. Falls eine zweite Notwendig  
wird kann hier ja etwas günstigeres gesucht werden  
\* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): nein  
\* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): ich war am Anfang eigentlich für eine FUE  
aber bin mir mittlerweile nicht mehr sicher da ich nicht weiß wie viele Grafts mein Donor hergibt  
und wie viele ich brauche.  
Wäre die beste Methode um am meisten Grafts herauszuholen eine FUT und dann  
nachträglich eine FUE? Will keine Grafts verschwenden und bin hier offen. Narbe wäre mir  
egal wenn dafür Dichte sehr gut ist  
Die Fläche auf dem Oberkopf wird denke ich eh bald ausfallen. Spätestens wahrscheinlich  
durch die neuen Grafts.  
Was meint ihr? Wie findet ihr den Plan so? Mit wie viel Grafts muss ich rechnen für ein gutes  
Ereignis? Welche Ärzte kommen noch in Frage die sehr gute Haarlinien schaffen können?

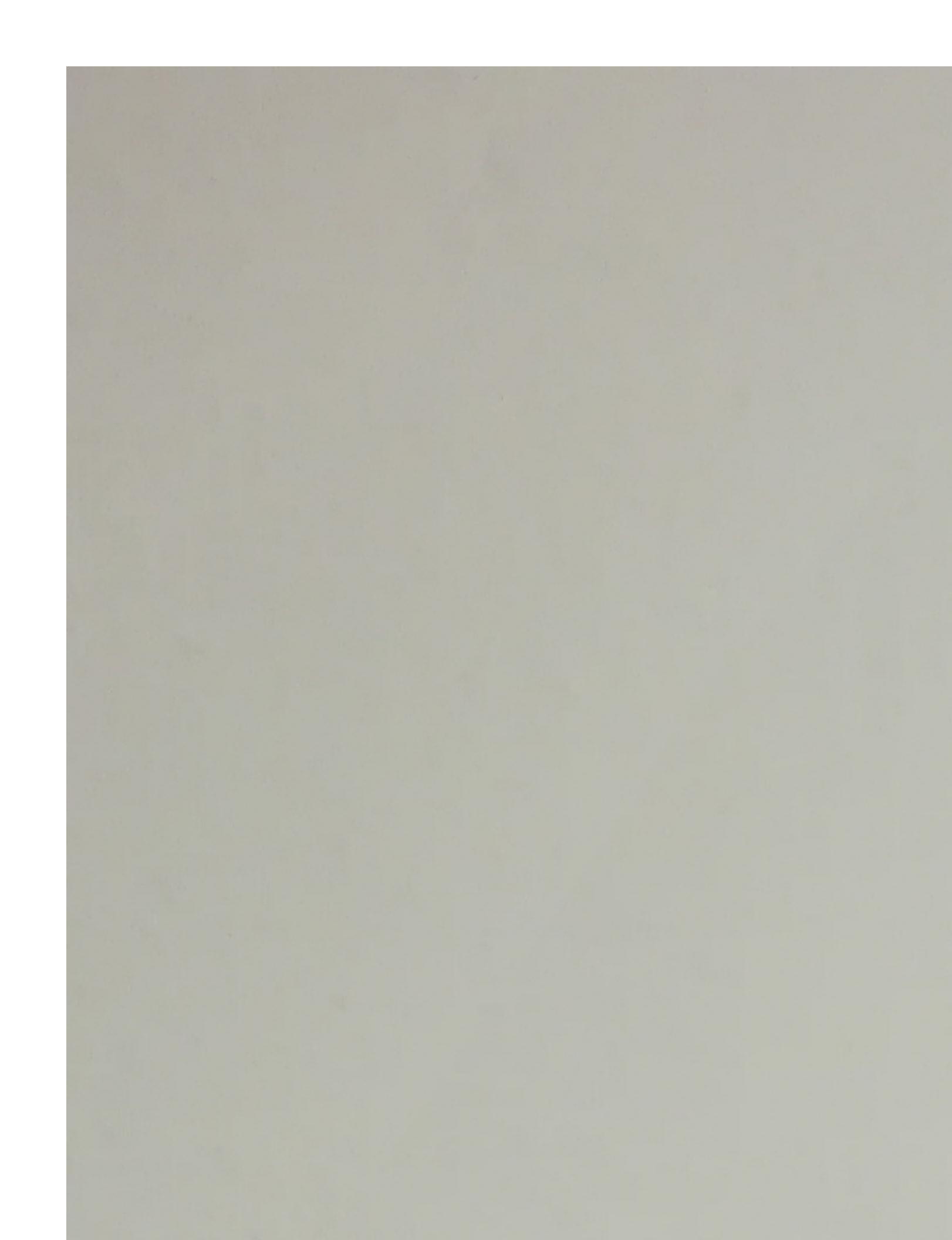
Ich habe mich schon mit der Praxis von Feriduni in Verbindung gesetzt und auch mit Andreas  
Krämer aber warte noch auf Rückmeldung.

Danke für alle die sich die Mühe machen den Roman zu lesen

## File Attachments

---

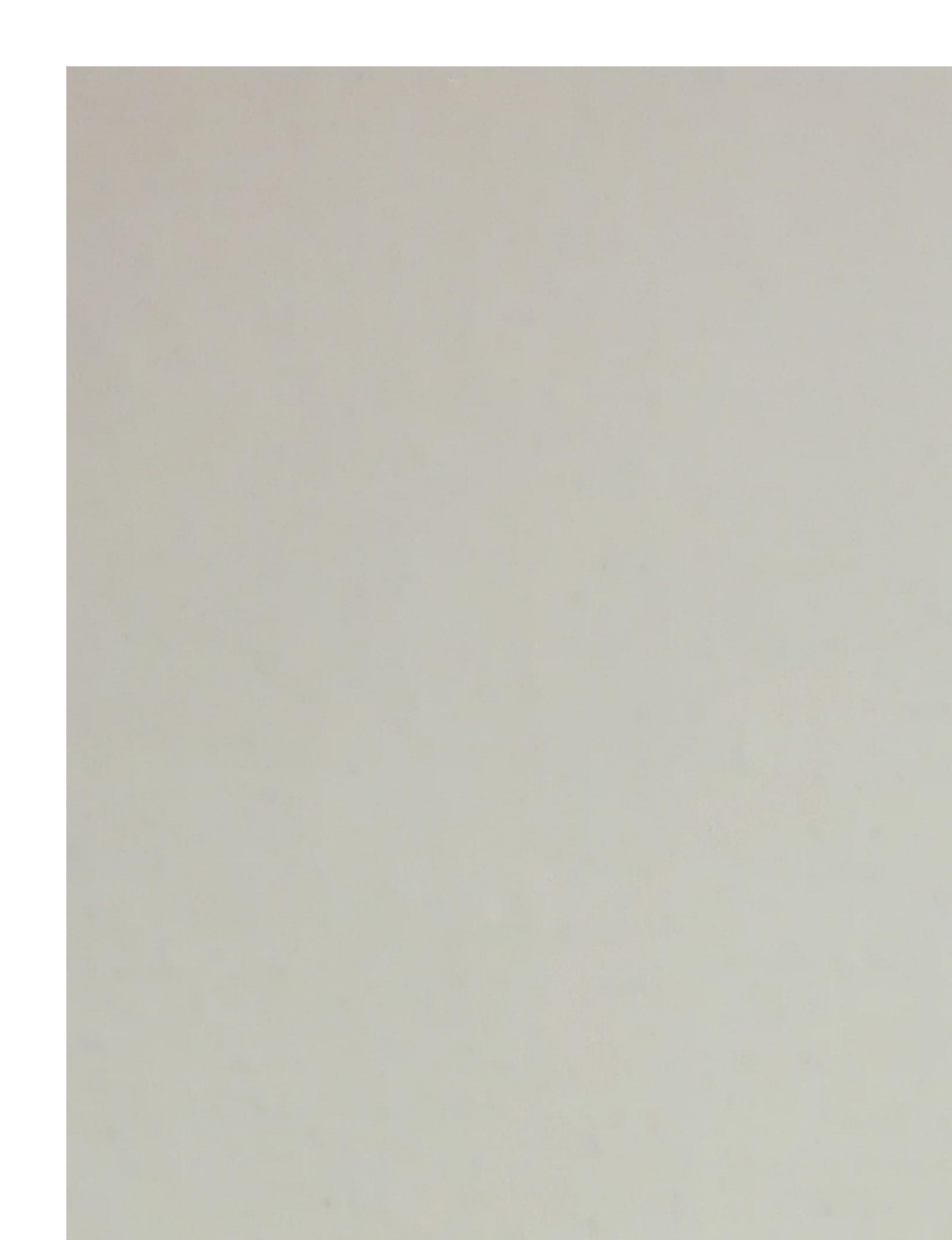
1) [Spenderbereich 1.jpg](#), downloaded 1315 times



2) [Obenseite 2 unb.jpg](#), downloaded 1347 times



3) [Front 3 unb.jpg](#), downloaded 1323 times



Subject: Aw: 29 Jahre, endlich eine HT wagen

Posted by [TraurigerPeter](#) on Mon, 21 May 2018 14:38:52 GMT

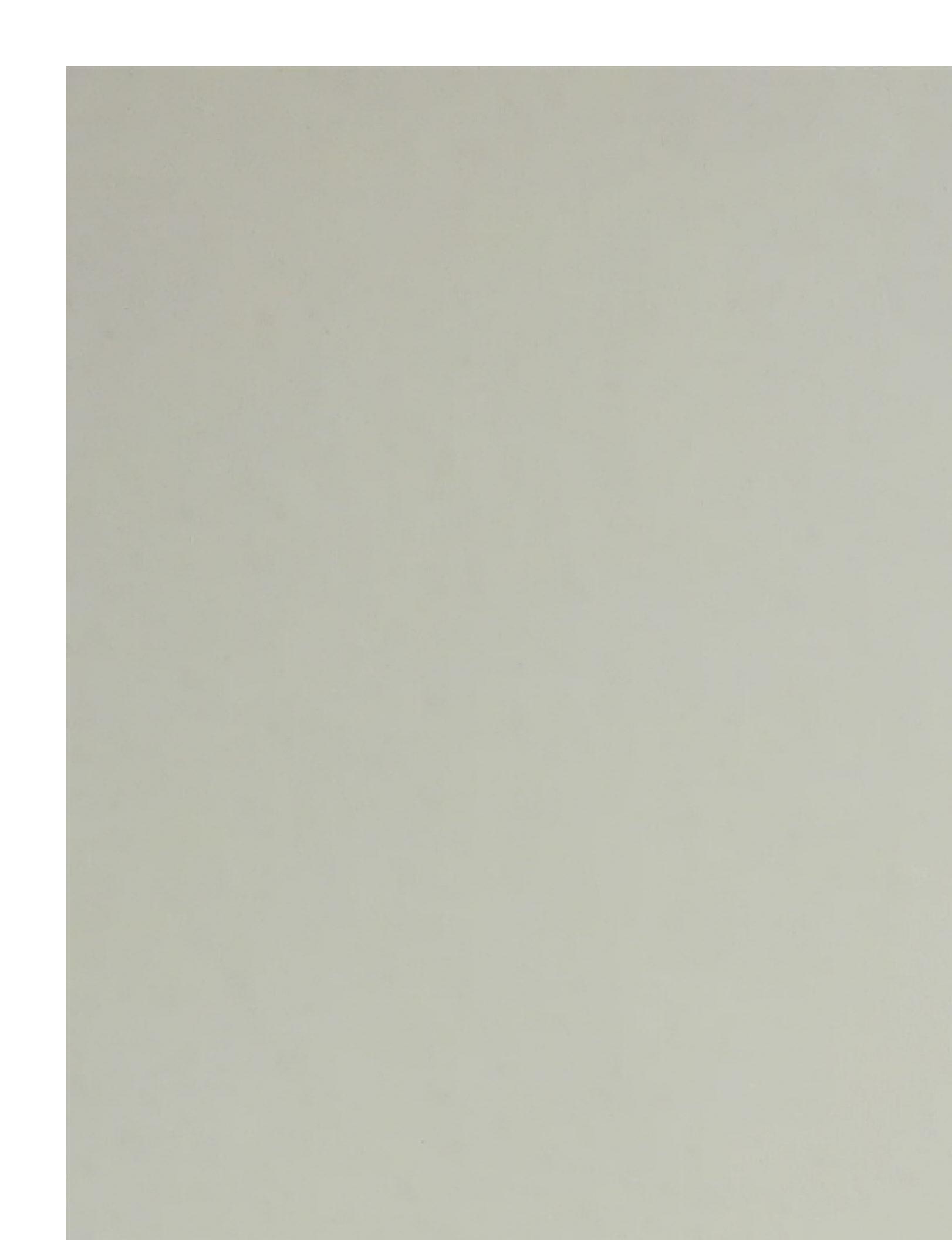
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Weiter Bilder

File Attachments

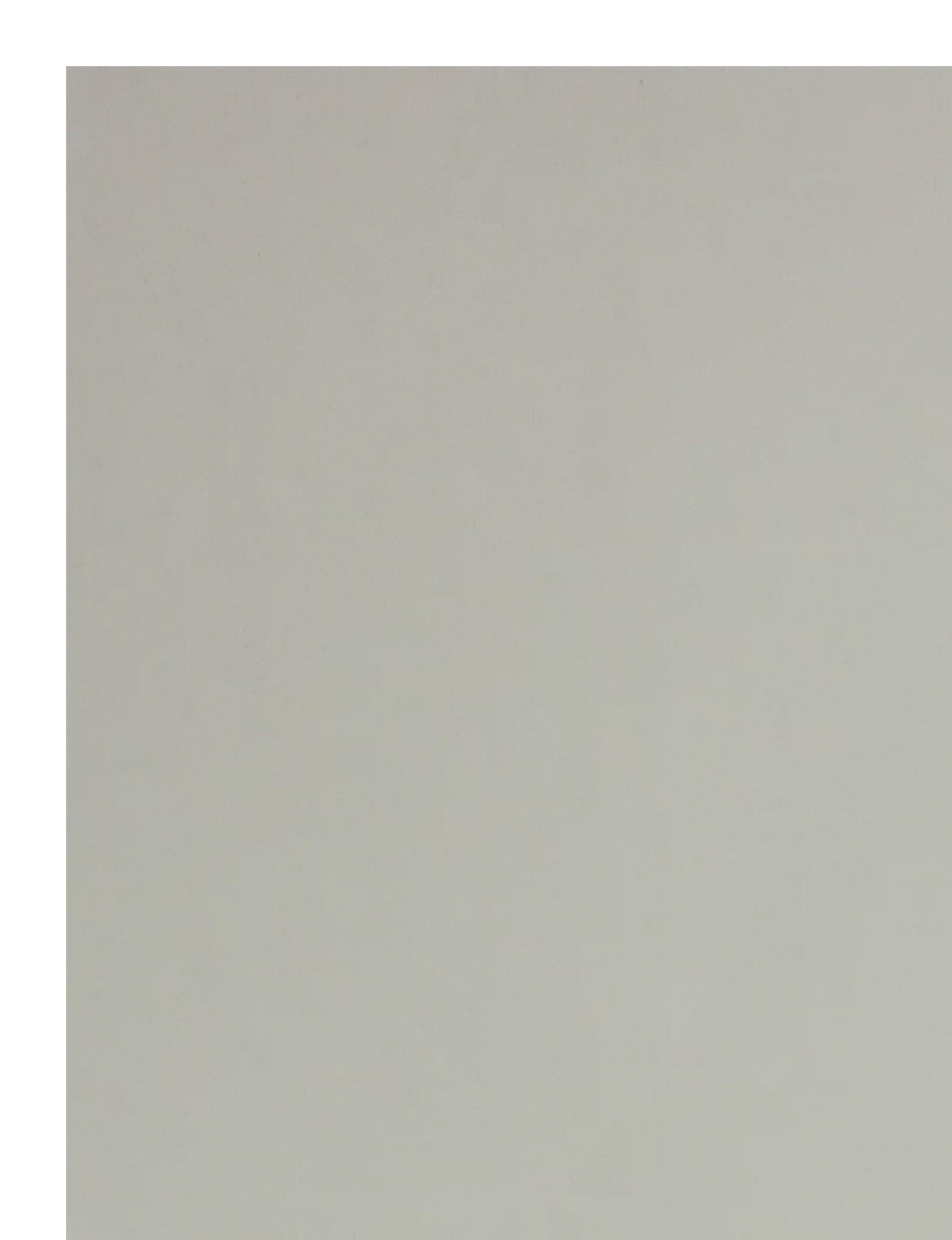
1) [Front 2 unb.jpg](#), downloaded 1004 times



2) Profil rechts 1 unb.jpg, downloaded 926 times



3) Profil links 1 unb.jpg, downloaded 820 times



Subject: Aw: 29 Jahre, endlich eine HT wagen  
Posted by [egal123](#) on Mon, 21 May 2018 17:14:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Spender sieht aus der Ferne sehr gut aus.

Denke 2500 Grafts könnten reichen - konservatove Haarlinie vorausgesetzt.

Lass dich von nem Experten beraten, grundsätzlich denke ich schauts gut bei dir aus.

---

---

Subject: Aw: 29 Jahre, endlich eine HT wagen  
Posted by [YoungLady](#) on Mon, 21 May 2018 19:07:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich habe mal deinen ersten Bericht von 2013 durchgelesen. Erstmal Respekt dafür, dass du trotz deinem hohen Leidensdruck so vernünftig warst, noch so lange mit einer HT zu warten und die Zeit genutzt hast, dich gründlich zu informieren.

Deine Einschätzung zur Graftzahl und zum Budget sind wohl schon ganz realistisch, auch der Plan, erstmal eine möglichst gute Haarlinie als "Rahmen" zu bekommen und ggf. später im hinteren Bereich nochmal nachzulegen, falls es erforderlich werden sollte.

Mit den von dir bevorzugten Ärzten kannst du auch nichts falsch machen und solltest ruhig bei beiden einen Termin für ein Beratungsgespräch machen und vielleicht kannst du danach auch schon eine Entscheidung treffen, ob einer der beiden für dich infrage kommt und welche Methode du letztendlich bevorzugst.

Der Vorteil ist, dass beide sowohl FUT als auch FUE anbieten.

Hattingen wird wahrscheinlich nach wie vor FUT bevorzugen, Dr. Feriduni tendiert seit einiger Zeit eher zu FUE, obwohl er lange Zeit erfolgreich FUT Behandlungen durchgeführt hat und dies immer noch bei Bedarf oder auf Wunsch anbietet.

Auf jeden Fall wünsche ich dir alles Gute und bin mir sicher, dass du es nicht bereuen wirst, diesen Schritt jetzt zu machen.

---

---

Subject: Aw: 29 Jahre, endlich eine HT wagen  
Posted by [siward](#) on Mon, 21 May 2018 21:02:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo trauriger Peter,

so schlimm sieht es ja dann gar nicht aus. Wenn man deinen Bericht liest, erwartet man schlimmeres.

2500-3000 Grafts könnte meiner Meinung nach hinkommen je nach dem wie konservativ die Haarlinie gestaltet wird oder auch nicht.

Auf jeden Fall musst du natürlich weiteren Ausfall einkalkulieren und hierzu in deiner Planung dein maximales Potenzial an Grafts ausnutzen. Die größte „Ausbeute“ erreicht man tatsächlich mit einer Kombination von FUT und FUE. Zum Beispiel kann man nach 2 FUTs auf FUE umsteigen.

Die beiden Ärzte/Kliniken, die du genannt hast, sind dafür meiner Meinung nach mit die besten. Sie waren auch damals bei mir die engste Wahl!  
Ich würde mich von beiden beraten lassen und dann mal schauen..  
Viel Erfolg!

---

---

Subject: Aw: 29 Jahre, endlich eine HT wagen  
Posted by [HattingenHair](#) on Tue, 22 May 2018 05:15:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry younglady...in dem Fall ganz klar eine FUE mit 2500-3000....die Elastizitaet der Spenderzone mit einer FUT fuer so eine kleine Menge zu verbrauchen macht keinen Sinn. Eine Beratung fuer Donorvermessung und langfristige Planung ist sehr empfehlenswert.

---

---

Subject: Aw: 29 Jahre, endlich eine HT wagen  
Posted by [buttkéis](#) on Tue, 22 May 2018 05:25:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

egal123 schrieb am Mon, 21 May 2018 19:14 Spender sieht aus der Ferne sehr gut aus.

Denke 2500 Grafts könnten reichen - konservatove Haarlinie vorausgesetzt.

Lass dich von nem Experten beraten, grundsätzlich denke ich schauts gut bei dir aus.

2500 Grafts für Zone 1 und 2? Viele zu wenig. 3500 Grafts, allein schon weil eine dicke Struktur gegeben ist und auch die Haarlinie schon was fressen kann.

Aber mal was anderes, auch wenn es Geschmackssache ist, aber der traurige Peter müsste zu seinem Status eine passende Frisur tragen, dann würde es auch besser aussehen.

---

---

Subject: Aw: 29 Jahre, endlich eine HT wagen  
Posted by [YoungLady](#) on Tue, 22 May 2018 07:50:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HattingenHair schrieb am Tue, 22 May 2018 07:15 Sorry younglady...in dem Fall ganz klar eine FUE mit 2500-3000....die Elastizitaet der Spenderzone mit einer FUT fuer so eine kleine Menge zu verbrauchen macht keinen Sinn.

Eine Beratung fuer Donorvermessung und langfristige Planung ist sehr empfehlenswert.

Dann habe ich Sie falsch eingeschätzt, ich dachte, dass 3000 Grafts bei Ihnen bereits eine FUT rechtfertigen. Auch in Anbetracht verschiedener Erfahrungsberichte, die mir in Erinnerung sind.

Mein Gedanke war, dass es möglicherweise sinnvoller wäre, mit einer FUT zu beginnen, um dann ggf. bei einer später erforderlichen zweiten HT noch die volle Dichte im Spenderbereich für eine FUE zu haben, wobei man dann bei Bedarf auch einen paar FU's in die Narbe setzen

könnte, sofern diese optisch etwas stören sollte.

Ich möchte dazu jetzt keine endlose Diskussion starten, das hat es alles schon gegeben, aber ich finde die Begründung ganz interessant.

Für eine kleinere Menge FU's müsste der zu entnehmende Streifen dann doch auch entsprechend schmäler werden und würde dementsprechend weniger zu Lasten der Dehnbarkeit gehen..?

Oder würden sie den Streifen genauso breit, aber dafür kürzer entnehmen?

Abgesehen davon, meinen Sie nicht, dass sich die Kopfhaut nach einer FUT nach einer gewissen Zeit wieder entspannt, sodass es z.B. nach ein paar Jahren keinen Unterschied mehr macht in Bezug auf die Dehnbarkeit und eine zweite FUT kein Problem darstellen würde?

---

---

Subject: Aw: 29 Jahre, endlich eine HT wagen

Posted by [HattingenHair](#) on Tue, 22 May 2018 09:06:46 GMT

[View Forum Message](#) < > [Reply to Message](#)

---

Hallo YoungLady,

es geht um die optimale/maximale langfristige Ausnutzung der begrenzte Spenderressourcen; das Thema verdient einen separaten Thread.

- FUT ist hervorragend für grosse Sitzungen, spricht wo die Eleganz Grenze von FUE (cca. 3000-3500) aufhört fangen die FUT Vorteile an.

FUT ist aber abhängig von der Elastizität (Verschiebbarkeit der Kopfhaut) und die ist bekannterweise am besten wenn nichts entnommen worden ist via FUT.

- FUE beeinflusst die Elastizität der Kopfhaut kaum.

Daher für Sitzungen die unter 3000-3500 FU's brauchen ist FUE die elegantere Lösung aus 2 Gründen:

1. Es lässt die Tür offen um die Haare kurz schneiden zu können falls der Patient keine weitere HT's machen will um den Schritt mit den fortschreitenden Haarverlust zu halten.
2. Es lässt eine weitere grosse FUT zu, da die Elastizität zum grössten Teil noch da ist (die Dichte ist etwas geringer, aber noch vertretbar wenn man die Eleganz Grenze gehalten hat).

Kurz gefasst, es lohnt sich nicht die Laxity zu verpulvern für so wenige FU's.

Wenn es um NW5-6-7 Fällen handelt, dann ist die bessere Lösung eine grosse FUT um maximale Abdeckung zu erreichen, und dann hat man noch Möglichkeiten für eine kleine FUT oder auf FUE umzusteigen und gleichzeitig die FUT Narbe zu bepflanzen...das beste von beiden Welten ohne übermässige Vernarbung und Ausdünnung der Spenderzone und bepflanzte FUT Narbe.

---

Subject: Aw: 29 Jahre, endlich eine HT wagen  
Posted by [Gasthörer](#) on Tue, 22 May 2018 20:46:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vielen Dank für die offene Einschätzung.

Ehrlich gestanden bin ich aber sehr überrascht:

1. Der TO braucht alleine jetzt 3000-3500 FU und ist erst 29. Das ist jetzt schon die Grenze zwischen FUE und FUT und er wird mich Sicherheit nachlegen müssen.
2. Bei der Kombination FUE und FUT ist die gängige Aussage: Erst FUT bis nix mehr geht und dann FUE.

Einerseits weil eben FUE doch die Hauteigenschaften durch Narben in tieferen Hauptschichten beeinflusst und es kein Nachteil ist zwei kleinere Streifen an der gleichen Stelle zu entnehmen (statt einem großen), falls es die Hauteigenschaften generell zulassen.

Es gibt auch die (selteneren) Aussagen, dass die Narben die dicke des verbliebenen Donors bei FUE negativ beeinflussen und das bei starker Ausdünnung durch FUE (durch z. B. 3000 grafts wie hier) es schwerer vorherzusagen ist, ob eine spätere FUT Narbe sichtbar ist.

Das ist übrigens nicht meine Meinung sondern eine Aussage dich von zahlreichen Kliniken und Usern in anderen Foren gelesen habe.

---

---

Subject: Aw: 29 Jahre, endlich eine HT wagen  
Posted by [TraurigerPeter](#) on Tue, 22 May 2018 23:01:52 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

[quote title=buttkies schrieb am Tue, 22 May 2018 07:25]legal123 schrieb am Mon, 21 May 2018 19:14

2500 Grafts für Zone 1 und 2? Viele zu wenig. 3500 Grafts, allein schon weil eine dicke Struktur gegeben ist und auch die Haarlinie schon was fressen kann.

Aber mal was anderes, auch wenn es Geschmackssache ist, aber der traurige Peter müsste zu seinem Status eine passende Frisur tragen, dann würde es auch besser aussehen.

Ich habe mittlerweile eine Rückmeldung von Dr.Feriduni bei dem ich Zone 1-4 angegeben habe und hier ist die Rede von maximal 2600. Denke aber dass es mehr werden bzw will ich so dicht wie möglich.

Zu meiner Frisur. Du weiß doch gar nicht wie ich meine Haare trage. Das ist doch nicht meine normale Frisur hahaha Wenn ich mich style etc dann seh ich fast aus wie NW 0. Aber wie gesagt nur mit Menge Haarspray etc.

YoungLady schrieb am Mon, 21 May 2018 21:07 Ich habe mal deinen ersten Bericht von 2013

durchgelesen. Erstmal Respekt dafür, dass du trotz deinem hohen Leidensdruck so vernünftig warst, noch so lange mit einer HT zu warten und die Zeit genutzt hast, dich gründlich zu informieren.

Danke schön =) Sowas freut mich zu lesen. Es war wirklich schwer zu warten und auch jetzt bin ich sicher noch etwas zu jung aber was will ich mit 35-40 damit :d

siward schrieb am Mon, 21 May 2018 23:02

Auf jeden Fall musst du natürlich weiteren Ausfall einkalkulieren und hierzu in deiner Planung dein maximales Potenzial an Grafts ausnutzen. Die größte „Ausbeute“ erreicht man tatsächlich mit einer Kombination von FUT und FUE. Zum Beispiel kann man nach 2 FUTs auf FUE umsteigen.

Ja das werd ich sicher machen. Danke

Zu dem Thema FUT oder FUE bin ich immer noch unentschlossen :d Wie ist den jetzt die richtige Methode? FUT dann FUE oder FUE und FUT? Angenommen ich entschliesse mich zu 3000 Grafts?

---

---

Subject: Aw: 29 Jahre, endlich eine HT wagen  
Posted by [Glatzfratz](#) on Tue, 22 May 2018 23:49:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Donor scheint recht gut, Alter ist ok... entweder jetzt FUE oder noch 3-5 Jahre warten und ne größerte FUT.

---

---

Subject: Aw: 29 Jahre, endlich eine HT wagen  
Posted by [buttkais](#) on Wed, 23 May 2018 05:53:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Glatzfratz schrieb am Wed, 23 May 2018 01:49 Donor scheint recht gut, Alter ist ok... entweder jetzt FUE oder noch 3-5 Jahre warten und ne größerte FUT.

Nur weil eine Donor füllig ist bedeutet dass nicht was wir sagen können dass er frei von Miniaturisierung ist. Dass muss man augenscheinlich sehen. Zumal er den Donor lang trängt und nicht getrimmt.

Mein Tip:

Lass ihn vor der HT von einem Arzt oder Spezi untersuchen, damit auch klar ist dass alles klappt.

Ansonsten denke ich aus meiner Sicht dass Du 3000 bis 3500 brauchst für eine positives Ergebnis. Es gibt Menschen die haben zum Teil 6500 Grafts in mehreren Sitzungen....

---

---

Subject: Aw: 29 Jahre, endlich eine HT wagen  
Posted by [HTS Clinic](#) on Wed, 23 May 2018 07:43:10 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Peter,  
ich denke, dass du minimum 3000 Grafts brauchen wirst, um ein gutes Ergebnis zu bekommen.  
Letztlich ist entscheidend, was dein Donor hergibt. Einerseits solltest du genügend Reserven  
für eine weitere HT in der Hinterhand haben, anderseits sollte die Haarlinie auch zu deinem  
jungen Alter passen. Eine Vermessung in einer Top-Klinik ist auf jeden Fall empfehlenswert.

---

---

Subject: Aw: 29 Jahre, endlich eine HT wagen  
Posted by [Prohairclinic](#) on Tue, 29 May 2018 16:48:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Peter,  
Wir glauben auch einem guten ergebniss kann man erreichen mittels +- 2500 grafts FUE.

Falls sie unsere klinik betrachten koennen sie mich gerne kontaktieren.

Bart

---

---

Subject: Aw: 29 Jahre, endlich eine HT wagen  
Posted by [Gardeur](#) on Wed, 30 May 2018 12:52:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Moin Peter,  
hast du evtl auch Bilder im nassen Zustand? Bin neugierig, da ich einen Ähnlichen Haarzustand  
habe. Deine Tonsur sieht ja wirklich noch top aus!

---